

Beginn: 18:33 Uhr  
 Ende: 19:40 Uhr

Sitzung-Nr: 02/se/010/2023  
 WP.: 2019/2024

## NIEDERSCHRIFT

**über die am 07.02.2023  
 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels  
 stattgefundene 9. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Tourismusförderung der  
 Stadt Annweiler am Trifels**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 03.02.2023 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 25.01.2023 schriftlich eingeladen.

### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

#### *Beigeordnete und Vorsitzende des Ausschusses*

Dr. Anna Botham-Edighoffer	
----------------------------	--

#### *Erster Beigeordneter*

Benjamin Burckschat	
---------------------	--

#### *Beigeordnete und Ausschussmitglied*

Carmen Winter	
---------------	--

#### *Ausschussmitglied*

Florian Funk	kommt um 18:40 Uhr
--------------	--------------------

Andrea Schneider	
------------------	--

Wolfgang Weiner	
-----------------	--

Britta Horn	
-------------	--

Dr. Dagmar Lange	
------------------	--

#### *Schriftführer*

Christina Abele	
-----------------	--

#### *Verwaltung*

Christian Burkhart	
--------------------	--

### Abwesend:

#### *Stadtbürgermeister*

Benjamin Seyfried	
-------------------	--

#### *Ausschussmitglied*

Reiner Niederberger	
---------------------	--

#### *stellv. Ausschussmitglied*

Stefanie Brüstle	
------------------	--

Elisabeth Freudenmacher	
-------------------------	--

Matthias Gröber	
-----------------	--

Wolfgang Karch	
----------------	--

Gustav Kühner	
---------------	--

Hans-Erich Sobiesinsky	
------------------------	--

#### *Fraktionsvorsitzender*

Emil Straßner	
---------------	--

#### *Ortsvorsteherin*

Alexandra Schnetzer	
---------------------	--

#### *Ortsvorsteher*

Dieter Götten	
---------------	--

Andreas Hauck	
---------------	--

Thomas Walter	
---------------	--

## **Tagesordnung:**

### **A. Öffentlicher Teil**

- 1 Bericht Markwardanlage
  - 2 Wohnmobil Stellplatzgebühren
  - 3 Beschilderungen
  - 4 Waldliegen Markwardanlage
  - 5 Gestaltungssatzung/Ergänzung
  - 6 Anträge
  - 7 Informationen
- 

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Es gab keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

#### **1 Bericht Markwardanlage**

Da Carmen Winter den Bereich Tourismus betreut, wird sie im Verlauf der Sitzung die touristischen Themen vorstellen.

Carmen Winter gibt einen Rückblick über die Arbeiten in der Markwardanlage. Im November und Anfang Dezember mussten Mängel bei der Umsetzung im Hinblick auf den barrierefreien Ausbau der Markwardanlage umgesetzt werden. Teilweise war die Steigung der Wege zu hoch, die Abflussrinnen waren zu tief, usw.

Unabhängig davon war die Frage, was mit den Pflanzen im Sommer geschehen war, was noch gepflanzt werden konnte und um die Blühflächen eingesät worden waren. Die verbleibenden Pflanzen wurden bei einer Aktion gesetzt.

Christina Abele vom Büro für Tourismus ergänzte, dass die behobenen Mängel nun zeitnah begutachtet werden und die Daten dann an das DSFT geschickt werden, das für die Zertifizierung zuständig ist und die Bewertung und Zertifizierung dann vornimmt.

18.40 Uhr kommt Herr Funk dazu

Die Ausschussmitglieder diskutieren die Frage, warum die Wasseranschlüsse nicht berücksichtigt wurden und ob man diese noch nachträglich realisieren kann. Carmen Winter bestätigt, dass das vorgesehen sei. Es ist auch zu prüfen, ob Regenwassertanks genutzt werden können.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

#### **2 Wohnmobil Stellplatzgebühren**

Carmen Winter stellt den Antrag, die Stellplatzgebühren von 5 auf 10 € anzuheben. Dazu würden dann neue Formulare benötigt. Daneben muss die Ablaufrinne erneuert werden (Angebot 5.000 €) und ein neuer Mülleimer angebracht werden. Es wurde kurz diskutiert, ob am Stellplatz am Schwimmbad eine geringere Gebühr erhoben werden sollte, weil es dort keine Ver- und Entsorgung gibt. Da das neu renovierte Schwimmbad aber einen Mehrwert für diesen Standort bietet, wäre die Erhöhung auch hier gerechtfertigt.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wurde nach dem Zustand der Toilettenanlage in der Markwardanlage gefragt und warum dort nachts Licht brenne und die Heizung voll durchlaufe. Carmen Winter erläuterte, dass die Anlage regelmäßig geputzt wird. Wegen Licht und Heizung will sie sich erkundigen. Weiterhin ging es um die Frage, ob weitere Wohnmobilstellplätze am Stadion ausgewiesen werden sollten. Dies soll die Verwaltung prüfen.

Der Ausschuss beschließt die Erhöhung der Stellplatzgebühren einstimmig.

### **3 Beschilderungen**

Carmen Winter trug vor, dass eine Beschilderung zur Historischen Altstadt fehlt (ausgehend vom Hohenstaufensaal, der Verbandsgemeindeverwaltung und dem Parkplatz Villa Gotthold). Ein Hinweisschild „Willkommen im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen“ fehlt und in der Markwardanlage fehlen Hinweise auf die Waldgalerie.

Dagmar Lange bot an, im Bezirkstag einen Antrag für das Biosphärenreservat-Schild zu stellen. Britta Horn schlug vor, für die Wegweiser zur historischen Altstadt analog zu den Stadtrundgangsschildern Emailleschilder zu verwenden. Carmen Winter ergänzte, dass im Haushalt ein Ansatz für die Beschilderung eingeplant ist.

Die Ausschussmitglieder beschlossen einstimmig, dass die Hinweisschilder zur historischen Altstadt umgesetzt werden sollen. Die Ausschussmitglieder beschlossen einstimmig, ein Schild „Willkommen im Biosphärenreservat“ zu beantragen. Die Ausschussmitglieder beschlossen einstimmig, Hinweisschilder zu Waldgalerie in der Markwardanlage anzubringen.

Für die Umsetzung soll es ein Schilder-Team geben. Darin sind Carmen Winter und Wolfgang Weiner.

Die Ausschussmitglieder beschlossen einstimmig die Umsetzung der Beschilderungspläne.

### **4 Waldliegen Markwardanlage**

Laut Carmen Winter ist geplant, in der Markwardanlage 3 Holzliegen aufzustellen. Die Liegen sollen über Sponsoren finanziert werden. Die TN hat ein Angebot von 2.000 € pro Stück gemacht. Die Standorte sollen bei einer gemeinsamen Begehung mit den Ausschussmitgliedern festgelegt werden.

Die Ausschussmitglieder diskutieren, ob man den Preis nochmal verhandeln kann und welches Holz verwendet werden soll (langlebiges Holz, z.B. Kastanie oder Robinie).

Die Ausschussmitglieder beschließen bei einer Enthaltung einstimmig, dass die Liegen über Sponsoren angeschafft und aufgestellt werden sollen.

Die Ausschussmitglieder beschließen bei einer Enthaltung einstimmig, dass die Liegen über Sponsoren angeschafft und aufgestellt werden sollen.

### **5 Gestaltungssatzung/Ergänzung**

Zum Thema Gestaltungssatzung soll entschieden werden, ob eine ganz neue Gestaltungssatzung für die Stadt Annweiler am Trifels entwickelt werden soll oder ob die bereits vorhandene Satzung überarbeitet werden soll.

Inhaltlich sollen Schottergärten verboten werden, Solarflächen dagegen auch im Altstadtbereich unter bestimmten Bedingungen erlaubt werden und die Farbgebung von Häusern bewertet werden. Wolfgang Weiner führt hier ein Beispiel aus Dinkelsbühl an. Zu beachten ist auch, dass die bisherige Satzung nur für den Innenbereich gilt.

Die Ausschussmitglieder lehnen bei zwei Enthaltungen die völlige Neugestaltung der Satzung ab.

Die Ausschussmitglieder diskutieren das weitere Vorgehen. Es soll ein Team gebildet werden, das Vorschläge für die Änderung der bestehenden Satzung erarbeitet. In dem Team können auch Nicht-Ausschussmitglieder mitwirken. Die Ergebnisse sollen dann rechtlich geprüft werden.

Es wurde auch die Frage der Konsequenzen diskutiert, die bei Nichteinhaltung der Vorgaben eintreten. Die Vorgaben sollen für Neubau und für Neugestaltung gelten.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, dass die bestehende Gestaltungssatzung inhaltlich überarbeitet werden soll.

### **6 Anträge**

Es wird diskutiert, ob über den Antrag von Carmen Winter abgestimmt werden soll, alle Hausbesitzer anzuschreiben und auf ihre Kehr- und Räumpflicht hinzuweisen und darauf, dass Mülltonnen nicht auf dem Gehweg abgestellt werden dürfen.

Eine weitere Idee wäre, die Information als Pressemitteilung über den Trifelskurier zu streuen. Generell stellt sich die Frage, welche Konsequenzen ein Hauseigentümer zu befürchten hat, wenn er seinen Pflichten nicht nachkommt. Frau Winter klärte die Möglichkeiten ab, wie hier am sinnvollsten vorzugehen ist.

## **7 Informationen**

Es liegen keine Informationen vor.

Worüber Niederschrift

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin